

Schweißen

MEHR QUALITÄT BEIM WÄRMETAUSCHER-BAU



PLATZ 7

Das Verschweißen von Rohrbögen im Wärmetauscherbau ist eine mühsame Angelegenheit. Auch ist auf Dauer nicht gewährleistet, dass der Schweißer eine gleichbleibend hohe Qualität erreicht. Mit den Orbitalschweißköpfen der HX-Serie von Orbitalum Tools lassen sich Rohrbögen effizient und sicher mit Edelstahlröhrchen verbinden. Orbitalum erweitert seine Baureihe um den HX 12P speziell für kompakte Lamellen-Wärmetauscher, bei denen Rohrdurchmesser von 9,5 mm bis 13,3 mm zum Einsatz kommen. Während herkömmliche Köpfe oder Zangen zwischen den Rohren viel Platz für die Positionierung benötigen, ermöglichen die schlanken HX-Köpfe den Aufbau sehr kompakter Wärmetauscher mit hoher Rohrdichte und damit einem hohen Wirkungsgrad.

Tel. +49-7731-792-0

Mehr zum Thema auf process.de:
ITW Orbital Cutting & Welding

Freikühl-Module

ES IST NIE ZU SPÄT, ENERGIE ZU SPAREN



PLATZ 6

Auch bereits installierte Kaltwassersätze haben noch Potenzial: In Modulbauweise soll die neue FC4-Baureihe von MTA den Einsatz der Freikühltechnologie möglich machen. Das gilt für Neuinstallationen, als auch in bestehenden Systemen, in denen MTA-Kaltwassersätze der Serien TAE Evo, TAE Evo Tech, Aries Tech oder auch Kaltwassersätze anderer Hersteller bereits verbaut sind. Durch die freie Kühlung sei es möglich, mit weniger elektrischer Energie auszukommen, so der Hersteller. Die Module reduzierten die Betriebszeiten vorhandener Kältemaschinen und verlängern somit deren Lebensdauer, wodurch sie sich häufig schon innerhalb einiger Monate rechnen können, erklären MTA-Spezialisten den Vorzug der Freikühlung.

Tel. +49-2157-124020

Mehr zum Thema auf process.de: MTA

Rückkühlung

PROZESSKÜHLUNG NACH MASS

Rückkühlösungen nach Maß: Die neue CCE-Serie kombiniert vorkonfigurierte Systeme, die eine benutzerspezifische Abstimmung ermöglichen. Dazu bietet Hersteller Pfannenberg sechs Leistungsklassen und zwei Baugrößen von 1,1 bis 6,5 kW an, sodass eine große Bandbreite an industriellen Anwendungen bedient wird. Entsprechend den typischen Anwenderszenarien werden derzeit drei Konfigurationspakete angeboten: Hydraulic Protection, Smart Cooling und Precision Cooling.



PLATZ 9

Bei „Hydraulic Protection“ steht der Schutz der Anlage im Vordergrund. Ein einstellbarer Strömungswächter alarmiert bei zu geringem Durchfluss. Zudem schützt eine Wasserniveau-Kontrolle die Pumpe gegen das Trockenlaufen. „Smart Cooling“ ist für die professionelle Temperaturüberwachung und Fehlererfassung ausgelegt. Sie ermöglicht eine Temperaturdifferenz-Steuerung bezogen auf die Umgebungstemperatur. Zur Begrenzung der Temperaturabweichung auf maximal $\pm 1\text{K}$ wurde die Konfiguration „Precision Cooling“ entwickelt. Zum einen verbessert hier der Heißgas-Bypass die Genauigkeit der Temperaturregelung, ohne den Kompressor durch übermäßig häufiges An- und Ausschalten zu belasten. Zum anderen steigert eine „Lüfter An/Aus-Funktion“ die Genauigkeit der Temperatursteuerung durch Beeinflussung der Leistung des Kondensator-Wärmetauschers.

Tel. +49-40-73412317

Mehr zum Thema auf process.de: Pfannenberg